

Pressemitteilung

Redaktion: Bernhard Kempf

Thema: Jugend / Familie

Berlin, 23. Juni 2008

Berliner Beirat für Familienfragen stellt Konzeptentwurf für nächsten Familienbericht vor.

Der Berliner Beirat für Familienfragen hat heute sein Konzept für den nächsten Familienbericht vorgestellt. Auf der Pressekonferenz, an der auch Berlins **Familien- und Jugendsenator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner** teilnahm, sagte der **Beiratsvorsitzende, Peter Ruhenstroth-Bauer**: „Der Bericht soll sich unmittelbar mit den Lebensbedingungen der Berliner Familien auseinandersetzen und Empfehlungen aussprechen, die eine Umsetzung für Politik, Verwaltung und Verbände in Berlin erlauben. Wir laden insbesondere die Berliner Familien ein, sich in den kommenden Monaten aktiv für ein familienfreundliches Berlin einzubringen. Mit einem Online-Dialog und Familienforen vor Ort in den Bezirken, haben alle Gelegenheit, ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen. In der Kindertagesbetreuung nimmt Berlin bereits Spitzenpositionen ein. Andere Bereiche müssen jedoch weiterentwickelt werden. Der nächste Familienbericht wird sich deshalb besonders mit diesen Themen, wie z.B. Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, familienfreundlichen Stadtquartieren und Strategien gegen Armut in Familien beschäftigen.“

Senator Zöllner dankte dem Beiratsvorsitzenden und allen Beteiligten für ihre bisherige Arbeit und ihr Engagement: „Investitionen in Kinder und Familie sind eine Investition in die Zukunft. Familienfreundlichkeit ist Ausdruck von Lebensqualität und ein wichtiger Standortfaktor für Berlin. Dabei sind wir schon heute gut aufgestellt. Im Bereich der frühkindlichen Bildung belegen wir im Ländervergleich einen Spitzenplatz. So werden rund 40 Prozent der unter 3-jährigen in einer Einrichtung betreut.“

Der Familienbeirat ist ein Expertengremium, dem Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und einzelner Verbände sowie der Kirchen angehören. Der Beirat wurde im Dezember 2007 neu konstituiert und soll den Berliner Senat in familienpolitischen Fragen beraten. Er verfügt über einen Jahresetat von 300.000 Euro. Der nächste Familienbericht soll spätestens bis Ende 2010 vorliegen. Mehr Informationen unter www.familienbeirat-berlin.de

Bernhard Kempf

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Tel.: 030/9026-5844

Fax: 030/9026-5020

Bernhard.Kempf@senbws.verwalt-berlin.de

Nora Schmidt

Berliner Beirat für Familienfragen

Tel.: 030/200891 – 60

Fax: 030/200891-69

post@familienbeirat-berlin.de

Im Berliner Beirat für Familienfragen sind die familienpolitischen Akteure Berlins vertreten. Er besteht aus 23 Vertreterinnen und Vertretern aus Verbänden, Politik, Wissenschaft, Kirchen, Wirtschaft und der Zivilgesellschaft. Vorsitzender des Familienbeirats ist Herr Peter Ruhenstroth-Bauer.

Der Berliner Beirat für Familienfragen ist im Dezember 2007 berufen und vom Berliner Senat mit folgenden Aufgaben betraut worden:

- den Senat in Fragen der Familienpolitik und bei Gesetzesvorhaben mit Auswirkungen auf die Familie zu beraten
- ihm Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben
- sich durch Öffentlichkeitsarbeit für die Interessen der Familien im Land Berlin einzusetzen
- den nächsten Familienbericht für Berlin zu erstellen und
- regionale Initiativen zur Förderung der Familienfreundlichkeit zu beraten.

Die Themen und Arbeitsschwerpunkte werden vom Familienbeirat selbst gewählt.

Im ersten Halbjahr seiner Tätigkeit hat der Familienbeirat u.a. die Schwerpunkte und Umsetzung des Familienberichts für Berlin beschlossen, eine Bewertung und Stellungnahme des Zwischenberichts zum Demografie-Konzept des Berliner Senats erarbeitet und sich mit den konkreten Bedingungen und Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Berlin beschäftigt. Anlässlich des nationalen Aktionstags der Lokalen Bündnisse für Familie hat der Berliner Beirat für Familienfragen gemeinsam mit der IHK und dem Berliner Bündnis für Familie die Veranstaltung „Kinderbetreuung in Berlin – vielfältig, innovativ und wirtschaftsnah“ durchgeführt.

Der Berliner Beirat für Familienfragen unterhält eine Geschäftsstelle:

Berliner Beirat für Familienfragen

Nora Schmidt

Oranienburger Straße 13-14

10178 Berlin-Mitte

Tel.: 030-200891-60

Fax: 030-200891-69

post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de

Mitgliederliste

Verband / Organisation / Partei / Religionsgemeinschaft	Name/ Institution
Vorsitzender (Bürger)	Herr Rechtsanwalt Peter Ruhenstroth-Bauer Kommunikation und Strategie
Landesjugendhilfeausschuss	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V. Frau Maria Lingens
Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Frau Danuta Sarrouh
Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände (AGF)	Deutscher Familienverband Herr Martin Leinweber
Fraktion der SPD des Abgeordnetenhauses von Berlin	Frau Sandra Scheeres
Fraktion der CDU des Abgeordnetenhauses von Berlin	Frau Emine Demirbüken-Wegner
Fraktion Die Linke des Abgeordnetenhauses von Berlin	Frau Dr. Margrit Barth
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen des Abgeordnetenhauses von Berlin	Frau Elfi Jantzen
Fraktion der FDP des Abgeordnetenhauses von Berlin	Frau Mieke Senftleben
Landesbeirat für Integrations-und Migrationsfragen	Dr. Mehmet Alpбек
Industrie- und Handelskammer zu Berlin	Dr. Thomas Letz Abteilung Wirtschaftspolitik
Handwerkskammer Berlin	Abteilung Volkswirtschaft Frau Gisela Greiner
DGB Bezirk Berlin-Brandenburg	Frau Petra Meyer Abteilungsleiterin für Arbeitsmarkt- und Gleichstellungspolitik
LandesFrauenRat Berlin e.V.	Frau Juliane von Friesen
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Stellvertretende Vorsitzende	Diakonisches Werk der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Frau Kirchenrätin Susanne Kahl-Passoth
Erzbistum Berlin	Familienbund der Katholiken Frau Felicitas Janik
Humanistischer Verband	Herr Gregor Ziese-Henatsch

Landesverband Berlin	
Jüdische Gemeinde zu Berlin Israelitische Synagogengemeinde	für die jüdischen Gemeinden NN
<ul style="list-style-type: none"> • Türkisch Islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB) • Verband Islamischer Kulturzentren (VIKZ) • Islamische Förderung Berlin e.V. • IBUS Initiative Berliner Muslime • Föderation der Aleviten Gemeinden in Deutschland 	für die muslimischen Dachverbände: Frau Yasemin Bagci DITIB
Wissenschaftlicher Sachverständiger	Herr Dr. Warnfried Dettling Politikberatung GmbH
Wissenschaftliche Sachverständige	Frau Prof. Dr. Katharina Spieß DIW Berlin
Wissenschaftlicher Sachverständiger	Herr Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan Universität Potsdam Institut für Psychologie
Stiftung Hilfe für die Familie	Herr Rainer Borgmann-Quade

Kurzbiographie von Peter Ruhenstroth-Bauer

Vorsitzender des Berliner Beirat für Familienfragen

2008	Beirat der Initiative Pro Dialog
2007	Lehrbeauftragter der Universität Koblenz/Landau: „Regierungskommunikation“
seit 2006	Kommunikation & Strategie, Rechtsanwalt
2002 - 2005	Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
1998 - 2002	Stellvertretender Chef des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung
1998	beauftragt mit der Wahrnehmung der Geschäfte als Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund
1996	Dienststellenleiter der Landesvertretung des Saarlandes beim Bund
1992	Sprecher der Vertretung des Saarlandes beim Bund
seit 1988	Rechtsanwalt
1987 - 1991	Redakteur, Studioleiter der Hörfunkagentur "RADIO DIENST BONN"
1987	zweites juristisches Staatsexamen
1976 - 1983	Studium der Rechtswissenschaften und Politischen Wissenschaften

Kurzbiographie von Kirchenrätin Susanne Kahl-Passoth

stellv. Vorsitzende des Berliner Beirat für Familienfragen

geboren in Goslar

seit Sept. 2002	Direktorin des DWBO und Beauftragte für Diakonie der EKBO
2001-2002	Theologische Geschäftsführerin der KEH gGmbH
seit 2000	Theologin im Vorstand des Evangelischen Diakoniewerkes Königin Elisabeth Herzberge
1993-2000	Geschäftsführende Pfarrerin der Ev. Frauen- und Familienarbeit in Berlin und Brandenburg
1989-1993	Landesjugendpfarrerin in West-Berlin
1978-1988	Gemeindepfarrerin in der Ev. Markuskirchengemeinde in Steglitz
1976-1978	Hilfspredigerin im Ökumenisch-Missionarischen Institut
30.11.1976	Ordination durch Bischof Scharf
1975-1976	Vikariat in der Patmosgemeinde in Steglitz und in der Öffentlichkeitsarbeit der EKIBB

1973-1975

Arbeit als Religionslehrerin in Berlin, Studium an der PH
Erwachsenenbildung und Politik

1968-1973

Studium der Theologie in Berlin und Göttingen